



Liebe Kapplerinnen und Kappler

Die durch das gewaltige Unwetter am Abend des 12. Juli 2010 in unserer Gemeinde angerichteten Schäden konnten mit großartigem Zusammenhalt der Kappler bereits zum größten Teil wieder aufgeräumt werden und auch die Räumarbeiten bei den Betroffenen innerhalb weniger Tage abgeschlossen werden.

Zum einen können wir nur ohnmächtig zusehen, wie uns von einer Minute auf die andere der Boden unter den Füßen weggerissen wird, zum anderen jedoch sieht man wie kurzlebig diese Ohnmacht ist, wenn die Betroffenen damit nicht allein gelassen werden und man gemeinsam und uneigennützig zusammen hilft und man so Enormes imstande ist zu leisten.

Ich darf mich daher im Namen der Gemeinde Kappl recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern recht herzlich für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft bedanken. Ein besonderer Dank gilt aber unserer freiwilligen Feuerwehr von Kappl, welche wiederum mit ihren Einsatzkräften großartig die Organisation und Koordination des Hilfseinsatzes bewältigt hat. Herzlichen Dank auch an alle freiwilligen der Feuerwehren von Galtür, Mathon, Ischgl, See und Tobadill, welche den Leuten bei uns in Kappl geholfen haben.

Ein großes Dankeschön sei auch dem Vizebürgermeister und weiteren unterstützenden Gemeinderäten ausgesprochen, welche den Einsatz der Räumfahrzeuge koordiniert und die ersten Absprachen mit den Behörden und den verschiedenen Institutionen bei dieser neuerlichen Katastrophe getroffen haben.

Man kann heute unmittelbar nach dem Ereignis nur stauen, was in dieser kurzen Zeit alles geleistet wurde und wie schnell alles zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur in der Gemeinde und bei den Betroffenen bewerkstelligt werden konnte. Es gilt daher auch unser Dank allen beteiligten Firmen und ihren Arbeitern auszusprechen, welche bei den Aufräumarbeiten im Einsatz waren.

Ich möchte nochmals allen Helferinnen und Helfern für ihren großartigen Einsatz und Ihre Hilfe ein aufrichtiges „Vergalt's Gott“ aussprechen.

Euer Bürgermeister
Helmut Ladner